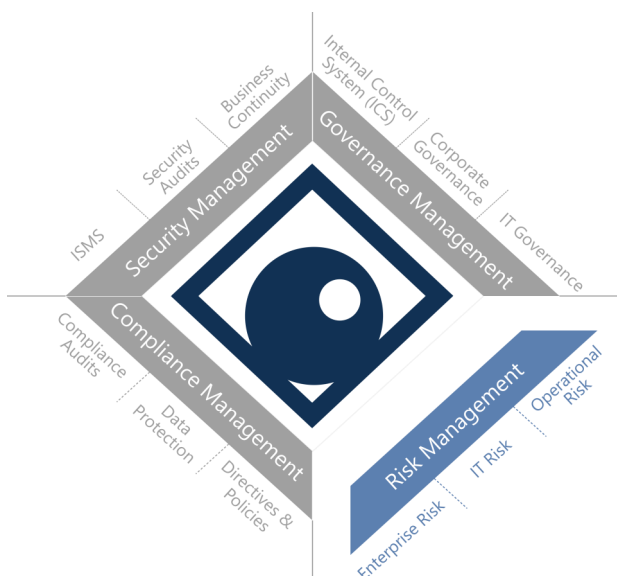


# White Paper Management operationeller Risiken mit ibi systems iris



Die Abbildung operationeller Risiken ist ein Einsatzzweck von ibi systems iris im Bereich Risk Management

Mit ibi systems iris optimieren Sie die Erfassung und Behandlung von operationellen Risiken – effizient und effektiv. Dabei unterstützt ibi systems iris die unterschiedlichen Fachbereiche beim Risikomanagementprozess. Somit können Risiken bestmöglich erfasst, angemessen bewertet, mit Schadenfällen angereichert und durch Maßnahmen minimiert werden.

ibi systems iris bildet den Prozess des Risikomanagements ganzheitlich ab und bietet so eine Übersicht über die Risikolandkarte Ihres Unternehmens. Dazu werden die Gefährdungen direkt oder indirekt durch Handlungsempfehlungen bei den betroffenen Assets oder Prozessen identifiziert und angelegt.

Im Rahmen von Prüfungen können etwa Schwachstellen identifiziert werden, die wiederum zu einer Risikobetrachtung oder zur Anlage eines neuen Risikos führen können. Dabei können bei der Anlage eines neuen Risikos Verantwortlichkeiten (z. B. Risk Owner) und auch Risikokategorien (z. B. nach Basel II) zugeordnet werden.

Bei der anschließenden Risikobewertung wird das Risiko in den Dimensionen Schadenauswirkung und Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet und in einer Risikomatrix dargestellt. Die Einbeziehung weiterer Parameter wie beispielsweise einer historischen Schadenfalldatenbank ist dabei ebenfalls möglich.

Zu jedem Risiko werden aktuelle und historische Daten erfasst – inklusive Bewertungen, betroffenen Assets/Prozessen, Maßnahmen und Feststellungen

Hackerangriff	
Übersicht	
<b>Stockbrief</b>	<b>Risikobewertungen</b>
iris-ID: RSK_000033	Bewertungsdatum: 17.07.2018 11:17
Dupliziert aus Risiko: -	Schadenauswirkung (qualitativ): Hoch
Erstellt am: 17.07.2018	Eintrittswahrscheinlichkeit (qualitativ): Mittel
Risiko-Rating: Bedeutendes Risiko	Risikobehandlungsstrategie: Risikoreduktion
Verantwortlichkeit: Stefan Weinfurter	<b>Aktionen</b>
Risikokategorien: Theft and Fraud	
Themengebiet: OpRisk	<b>Betroffene Elemente</b>
Letzte Bewertung am: 17.07.2018 (Details) durch Stefan Weinfurter	<b>Betroffenes Element</b>
Risikowert (IST): 12	<b>Verantwortlichkeit</b>
Schadenauswirkung (IST): Hoch	Assets
Eintrittswahrscheinlichkeit (IST): Mittel	Settlement-System
Gewählte Behandlungsstrategie: Risikoreduktion	Prozesse
Risikobehandlung zuletzt geändert am: 19.07.2018 durch Stefan Weinfurter	Settlement
Schadenauswirkung (SOLL): Hoch	<b>Maßnahmen</b>
Eintrittswahrscheinlichkeit (SOLL): Sehr gering	<b>Maßnahme</b>
Beschreibung des Risikos: Hackerangriffe und daraus resultierende Datenkorruption kann zu Verletzung von Datenschutz/Vertraulichkeit führen. Mehr	Einsatz angemessener Sicherheitsprodukte für IT-Systeme
	Penetrationstests durchführen
	Zeithohes Einspielen sicherheitsrelevanter Patches und Updates
	<b>Feststellungen</b>
	<b>Feststellung</b>
	Penetrationstests werden nicht durchgeführt
	Penetrationstests durchführen



„Mit ibi systems iris ist es uns gelungen, unsere excel-basierte Erfassung und Berechnung aller operationellen Risiken durch eine geeignete Softwarelösung abzulösen.“

Damit ist es ein Leichtes, die Qualität der OpRisk-Daten sicherzustellen.

Außerdem können wir durch die integrierten und automatisiert erstellten Berichte das interne Konzern-Reporting und externe Outsourcing-Anforderungen erfüllen – und das ohne viel Aufwand!“

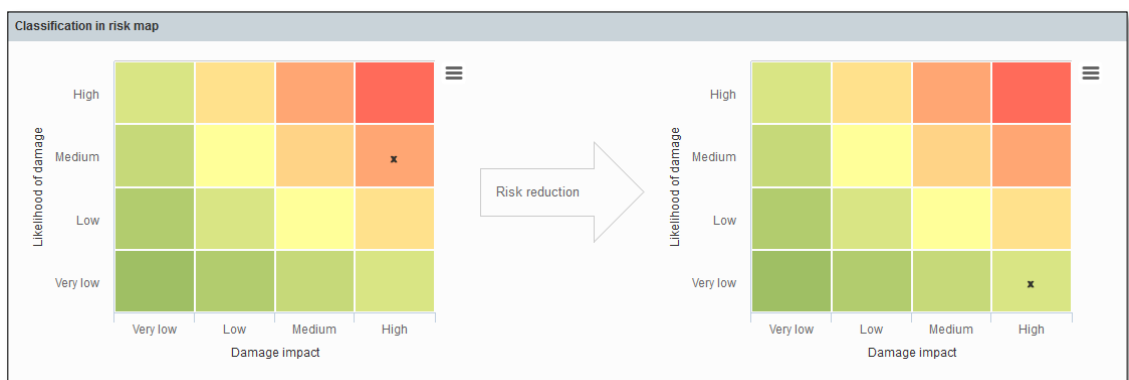
*Alexander Spahr  
CACEIS Bank S.A.,  
Germany Branch*

Nach der Bewertung des Risikos werden Risikobehandlungsstrategien inklusive etwaiger risikomindernder Maßnahmen festgelegt, die automatisiert an die jeweiligen Empfänger geleitet werden. Nach der Maßnahmenumsetzung erfolgt in einem iterativen Prozess wiederum eine Risikobewertung sowie erneute Risikobehandlung, bis das Risiko akzeptiert werden kann oder keine weitere Behandlung erforderlich ist.

Die Historie des gesamten Prozesses einschließlich der Bewertungen wird erfasst und kann immer durch entsprechende Nachweise dokumentiert werden.

ibi systems iris macht es durch weitere Prüfungen und Kennzahlen einfach, sowohl die Maßnahmen als auch die Risiken selbst kontinuierlich zu überwachen und den Maßnahmenstatus zu verfolgen. Das frei konfigurierbare Reporting und die individuellen Dashboards mit Übersichten zu beispielsweise kritischen Risiken oder zu offenen Maßnahmen tragen ebenfalls zum effektiven Management bei.

*Berichte und Dashboards lassen sich je nach Gebrauch individuell anpassen*



## Operationelles Risikomanagement mit ibi systems iris

- 1) Identifikation, Anreicherung und Bewertung aller relevanter Risiken
- 2) Definition und Statusüberwachung von Maßnahmen zur Risikobehandlung und -prävention
- 3) Monitoring und Überwachung der Risiken durch Kennzahlen
- 4) Erfassung relevanter Assets, Prozesse, Bedrohungen/Gefährdungen und Schwachstellen
- 5) Perfekter Überblick durch individualisierbare Workflows, Dashboards sowie umfangreiches Reporting
- 6) Kontinuierliche Verbesserung des operationellen Risikomanagements



**ibi systems GmbH**  
Rudolf-Vogt-Straße 6  
93053 Regensburg  
Deutschland

**Information und Beratung**  
Tel.: +49 (0)941-462939-0  
E-Mail: info@ibi-systems.de  
www.ibi-systems.de